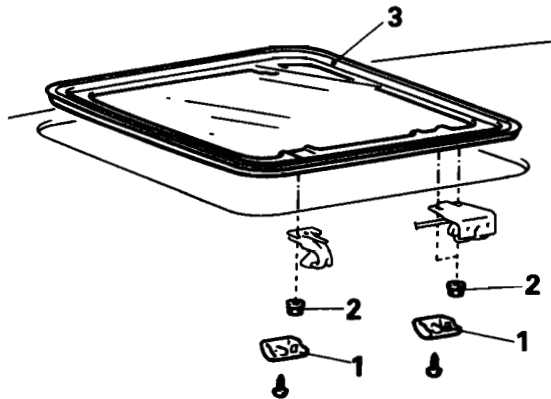


SCHIEBEDACH < GLASDACH >

AUS- UND EINBAU

G42TAAK



18W148

Vor dem Ausbau

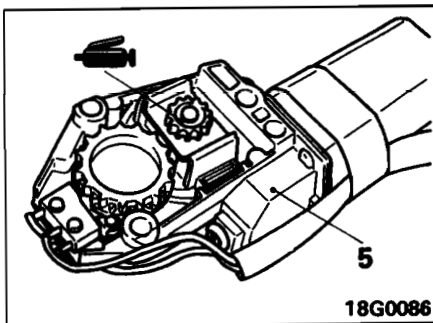
- Ausbau des Dachhimmels (Siehe BAUGRUPPE 52 – Dachhimmel.)

Vor dem Einbau

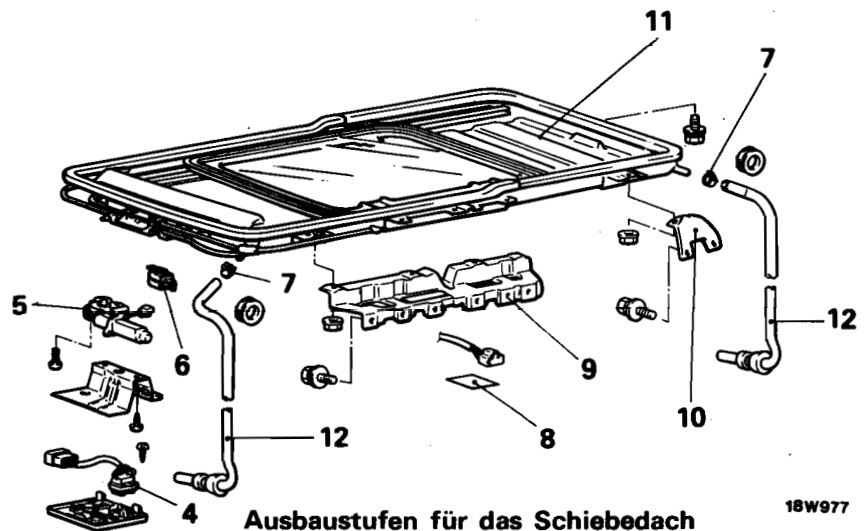
- Wasserdichtigkeitsprüfung (Siehe Seite 42A-7.)
- Prüfung des Schiebedachgleitwiderstands (Siehe Seite 42A-8.)
- Einbau des Dachhimmels (Siehe BAUGRUPPE 52 – Dachhimmel.)

Ausbaustufen für die Glasscheibe

1. Zierabdeckungen
2. Muttern
3. Glasscheibe



18G0086



18W977

Ausbaustufen für das Schiebedach

4. Schiebedachscharter
5. Motor
6. Schiebedach-Steuerrelais
7. Klemme
8. Innenraumleuchtenkabel-Befestigungsband
9. Vordere Halterung
10. Hintere Halterung
11. Schiebedach
12. Wasserablaufleitung

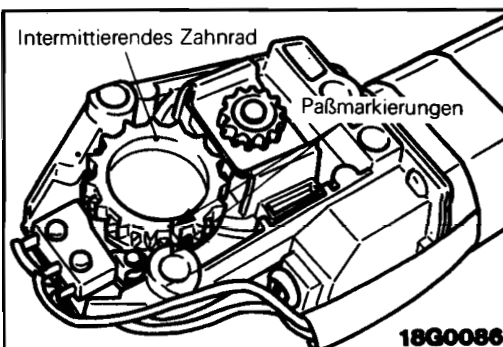
HINWEISE ZUM AUSBAU**5- Ausbauen des Motors**

- (1) Schiebedach völlig schließen. Den Motor abmontieren.

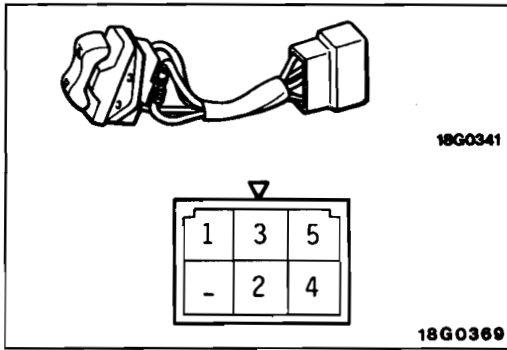
HINWEIS

Wenn sich das Schiebedach nicht bewegt, Paßmarkierungen auf Dach und Führungsschiene anbringen.

- (2) Paßmarkierungen auf dem intermittierenden Zahnrad und der Halterung anbringen.



18G0086

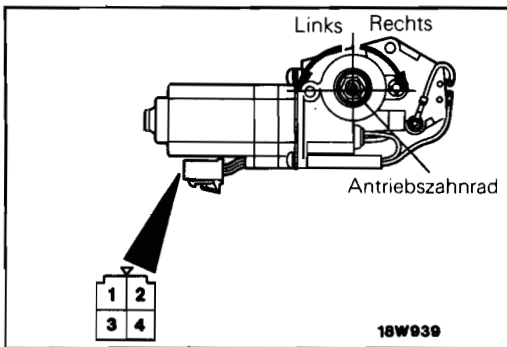
**PRÜFUNG****SCHIEBEDACHSCHALTER**

Auf Durchgang zwischen den Klemmen prüfen.

Klemme \ Schalterposition	1	2	3	4	5
Offen	○	○	○	○	
AUS		○	○	○	○
Geschlossen	○	○	○		○

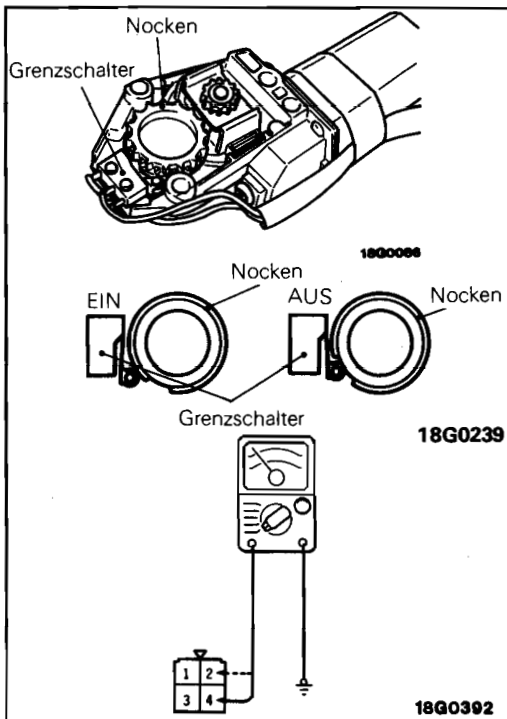
HINWEIS

○—○ bezeichnet Durchgang zwischen den Klemmen.

**MOTOR**

Eine Batterie an die Steckverbindung anschließen und die Drehrichtung des Antriebs-Zahnrades überprüfen.

Klemme 1	Klemme 3	Drehrichtung des Antriebs-Zahnrades
+	—	Links
—	+	Rechts

**Grenzschalter**

Auf Durchgang zwischen den Grenzschalterklemmen prüfen.

Klemme \ Schalterposition	2	4	Masse
EIN		○	○
AUS	○		○

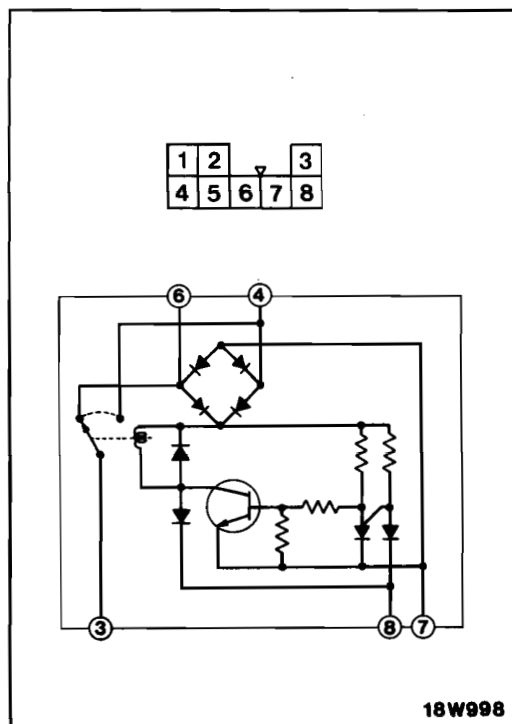
HINWEIS

○—○ bezeichnet Durchgang zwischen den Klemmen.

KUPPLUNGSDURCHDRUCKKRAFT

Siehe Seite 42A-44.

Sollwert: 30–40 N (3,0–4,0 kp)

**SCHIEBEDACHSTEUERRELAIS**

Auf Durchgang zwischen den Klemmen prüfen.

Batteriespannung / Klemme	3	4	6	7	8
Kein Strom fließt	○ — ○ + — — — — — — — — — —	+	+	—	+
Strom fließt	○ — ○	+ — — — — — — — — — —	— — — — — + — — — — —		

HINWEIS

- (1) ○ — ○ bezeichnet Durchgang zwischen den Klemmen.
 (2) + — — — — — bezeichnet Durchgang, wenn die Plusprüfspitze des Leitungsprüfers an + und die Minusprüfspitze an — gelegt wird.
 (3) + — — — — — bezeichnet Anschluß an die Stromquelle.